

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 48 (1922)
Heft: 7

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZÜRICH

Samstag, den 18. Febr.

Anfang 8½ Uhr

CORSO

(sämtliche Räume)

ZÜRICH

SOIRÉE

für die Hungernden Russlands

Programm unter gefälliger Mitwirkung von:
Lisa Rosowskaja (Russische Lieder); Nina Baroff-
Andrey Sokolow (Russische Tänze)

Russisches Balalaika-Orchester (Dir. J. Lotto)

Herrenkarte Fr. 6.—

Damenkarte Fr. 4.—

VORVERKAUF: CORSO-KASSA / HUG / KUONI

Nach dem Konzert Ball in geschlossener Gesellschaft

Die heilige Angst

Es soll dem Ex-Kaiser (wie doch dieses Ex die meisten Spießer freut) nahegelegt worden sein, daß sein Aufenthalt in der Schweiz nicht erwünscht sei. Warum? Aus Angst! Der Ex-Botschafter Dutasta, trotz seinen Eigentümlichkeiten und Anmaßungen wurde hofiert. Warum? Aus Angst!

Importverbote werden erlassen, obschon man weiß, daß Repressalien unvermeidlich sind. Warum? Aus Angst! Diese Importverbote werden dann schleunigst wieder aufgehoben. Warum? Aus Angst! Die Einigkeit der Alliierten ist ein „sine qua non“. Warum? Aus Angst!

Deutschland muß entwaffnet werden. Warum? Aus Angst! Die deutschschweizerische Majorität kriecht vor der welschen Minorität. Warum? Aus Angst! Amerika wird aufgefordert, wieder „mit-



zumachen“. Warum? Aus Angst! Polen wird vorgeschoben, anderen ihre schmutzige Arbeit zu verrichten. Warum? Aus Angst!

Alle diese Angstpeter sind jedoch immer bereit, einem blinden Kätschen einen Fußtritt zu versetzen, wenn aber eine energische Bulldogge naht, so klettern sie auf die höchste Telegraphenstange.

„Der Arbeitslohn, der steigt und fällt“
„Die Angst regiert die ganze Welt“.

Sack Samlin

Zur gefl. Notiz

Die sechzehnte Nummer des Nebelspalters erscheint als Sondernummer für die Schweizer. Muttermesse in Basel.

Beiträge an Zeichnungen und Texten sind möglichst früh einzusenden an die Redaktion

Paul Altheer,
Hauptpostfach, Zürich.

